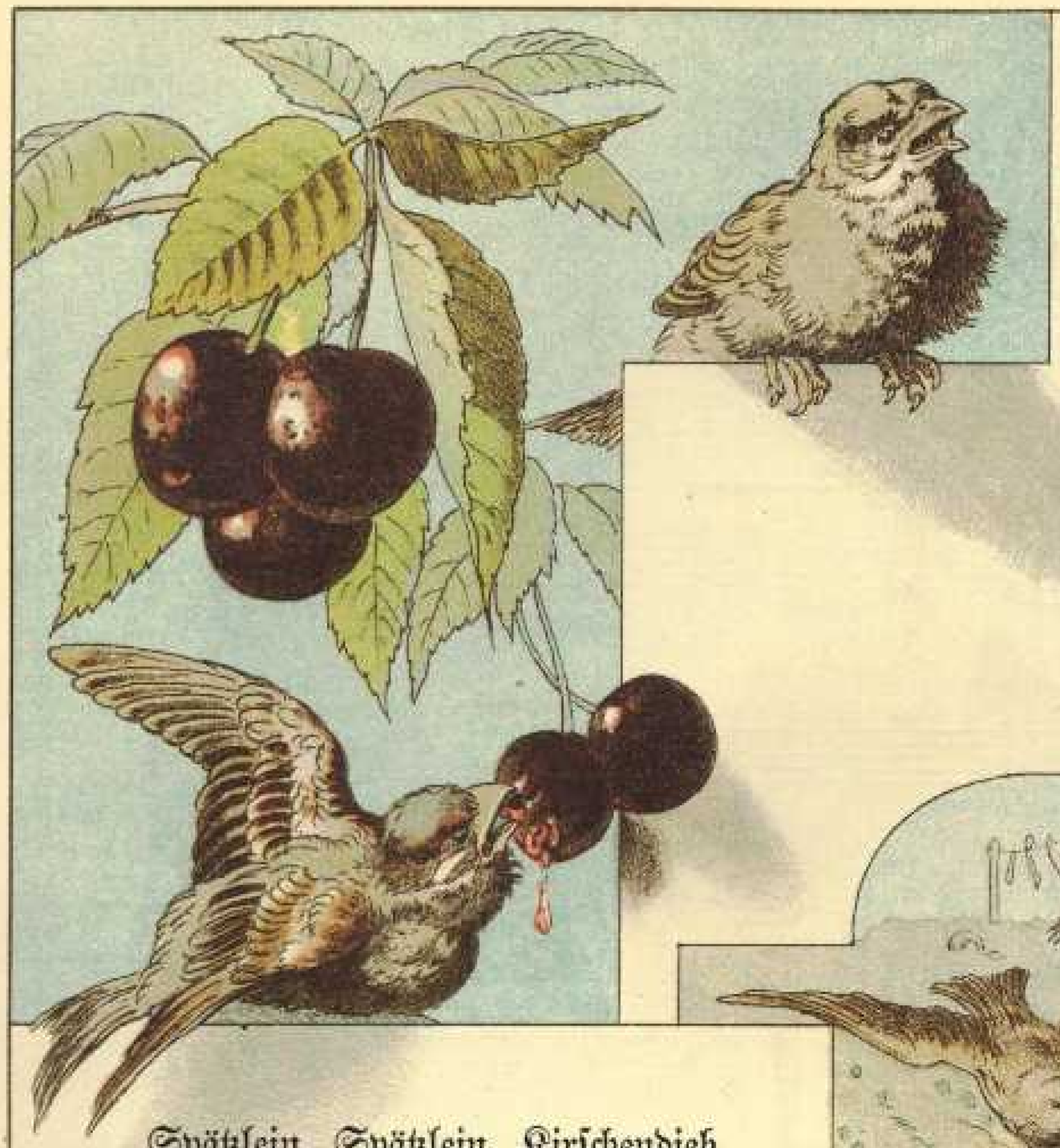
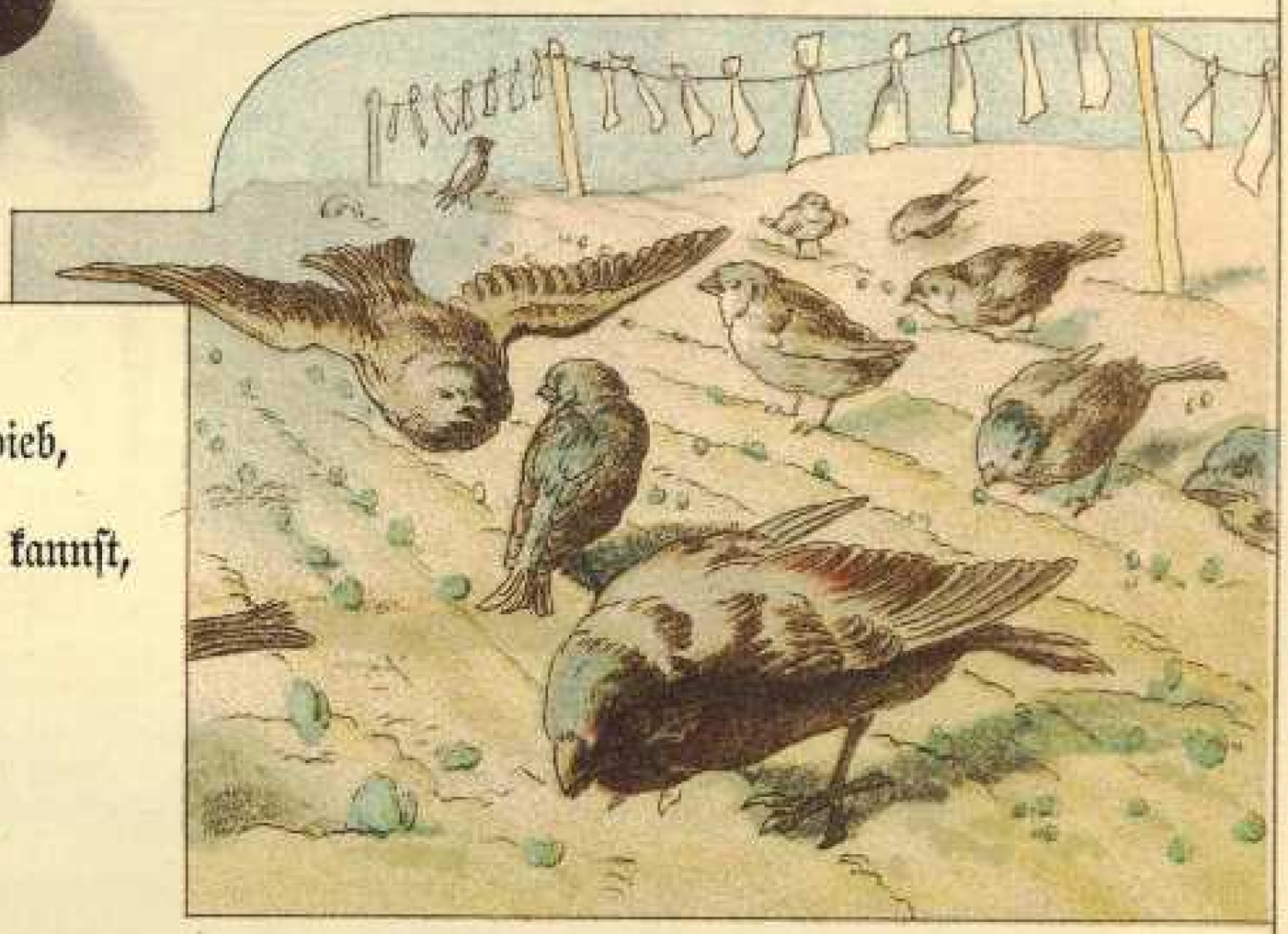
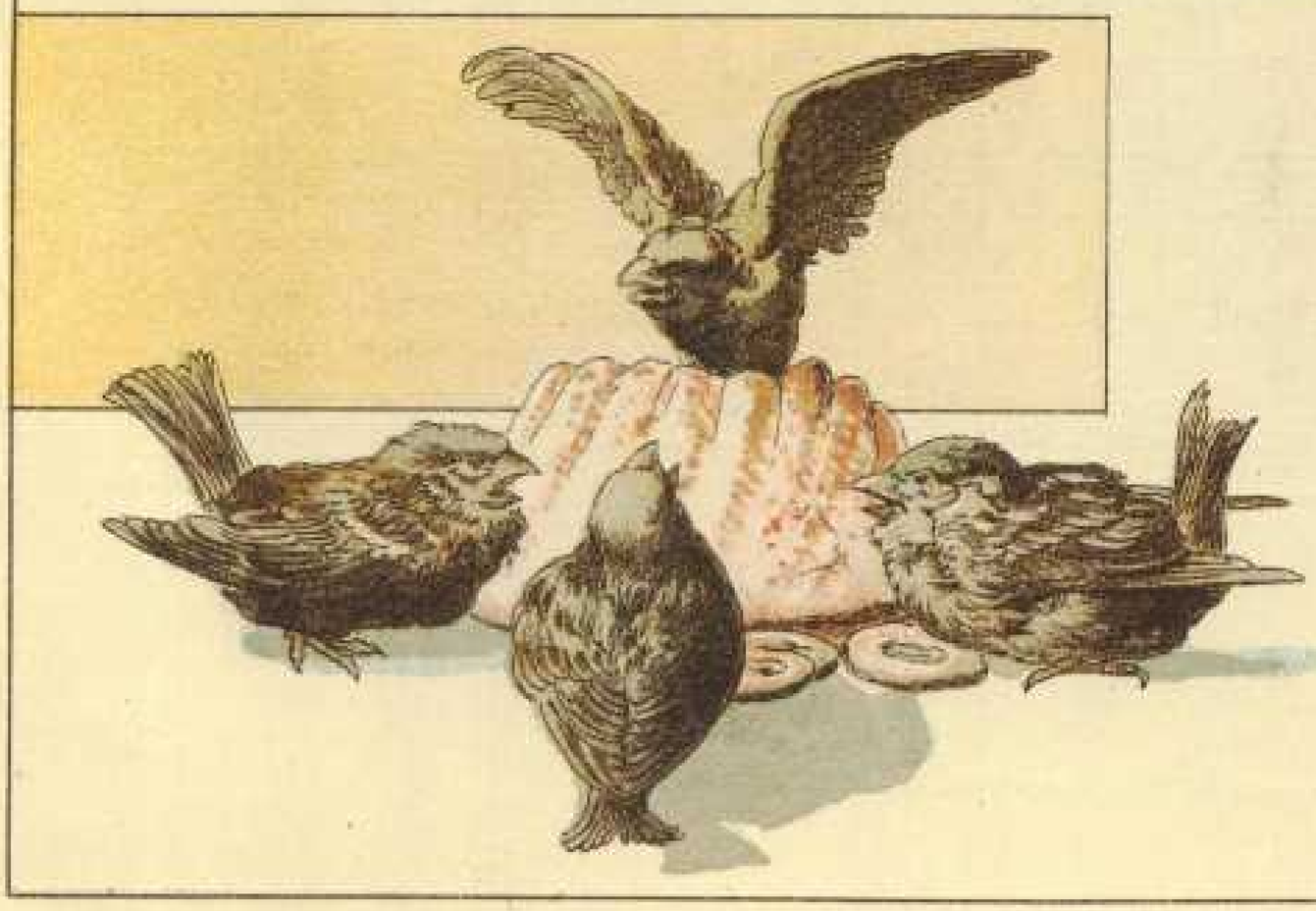


Spätzlein, Spätzlein, Gassenbub!

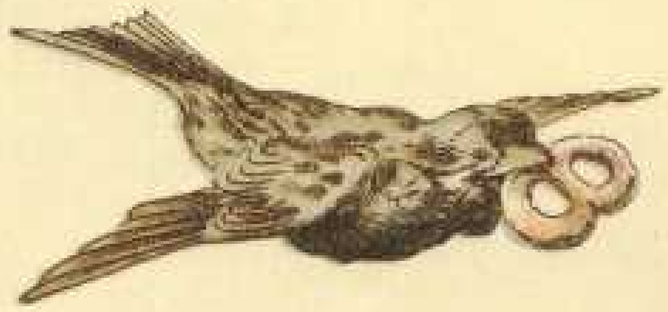
Spätzlein, Spätzlein, Gassenbub,
Mußt du auf den Gassen,
Deinen lauten Lustgesang
Immer hören lassen?
Meinst wohl gar, es klingt so schön,
Wie das süße Singen,
Das Frau Nachtigall im Busch
Abends läßt erklingen!



Spätzlein, Spätzlein, Kirschendieb,
Du verstehst das Nehmen,
Stiehlst, was du nur kriegen kannst,
Ohne dich zu schämen.
Sind die Erbsen kaum gesät,
Hast du sie gefunden;
Wird das Kirschlein eben rot,
Läß'st du dir's schon munden.



Von Geburt ein Gassenbub,
Dann auch schlecht erzogen,
Warst du in der Schule nie,
Bist nur 'rumgeflogen.
Vater, Mutter stahlen schon,
Großpapa nicht minder, —
Stehlen werden sicher auch
Deine Spatzenkinder!



http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000553